



Deutsche Meisterschaft Juniorinnen und Junioren vom 02.05. – 05.05.2013 in Lübeck

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Bundessportwart Walter Werner
- Ausrichter:** Schleswig-Holsteinischer Bowling Verband e.V.
Vorsitzende Doris Michaelis-Pieper
- Bowlingcenter:** Gilde Bowling
An der Lohmühle 7
23554 Lübeck
Tel.: 0451 – 2 90 86 61
- Hotel:** Siehe Hotelliste.
- Teilnehmer:** Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 19 – 23 aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 60.- € inkl. aller Spiele und Gebühr für das offizielle Startheft
- Ehrungen:** Doppel jeweils Platz 1 – 3
Einzel jeweils Platz 1 – 3
- Meldeschluss:** **06. April 2013**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten an:
- DBU Bundessportwart Walter Werner
Kiefernstraße 14
65933 Frankfurt
Tel.: 069 – 384563; Fax 069 – 38995583
bundessportwart@dbu-bowling.com
- Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks
„Landesverband, Anzahl Juniorinnen und Junioren“
zu richten an:
- Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München – Starnberg
Kontonummer: 105 663 96
BLZ: 702 501 50

Durchführungsbestimmungen

1. Allgemeines

Die Deutschen Meisterschaften im Doppel und im Einzel sind in sich abgeschlossene Meisterschaften.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Bundessportwart der DBU e.V.).

2. Disziplinen

Doppel: Im Doppelwettbewerb absolvieren alle Doppel (Juniorinnen + Junioren) 8 Spiele amerikanische Spielweise. Die besten 4 Doppel qualifizieren sich für das Halbfinale im Master.

Im Halbfinale des Masters spielen dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger nach einem Spiel aus dem Halbfinale spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft, das auch nach einem Spiel entschieden wird. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

Einzel: Die Einteilung des Vorlaufs der Gruppen für den Einzelwettbewerb erfolgt nach der Einzelwertung im Doppelwettbewerb. In der Vorrunde absolvieren alle Juniorinnen und Junioren 6 Spiele. Die besten 40 Juniorinnen und Junioren absolvieren in der Zwischenrunde nochmals 6 Spiele. Platz 1 – 4 aus Vor- und Zwischenrunde qualifiziert sich für das Halbfinale im Master. Hier spielt dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3 nach dem Modus „Best of Three“. Das heißt wer zuerst 2 Spiele gewinnt qualifiziert sich für das Finale. Die beiden Sieger spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft, das auch nach dem Modus des Halbfinals durchgeführt wird. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

In der Zwischenrunde können keine Startplätze getauscht werden.

3. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb von 6 Tagen nach Beendigung der Meisterschaft zuzusenden.

4. Zuteilungen

	Juniorinnen	Junioren
1 - 550 Ranglistenkarten 2011 / 2012	2	2
551 – 1200 Ranglistenkarten 2011 / 2012	4	4
1201 und mehr Ranglistenkarten 2011 / 2012	4	6

Landesverband	RLK 2011/2012	Juniorinnen	Junioren
Baden	506	2	2
Bayern	1418	4	6
Berlin	841	4	4
Brandenburg	557	4	4
Bremen	190	2	2
Hamburg	477	2	2
Hessen	792	4	4
Meck.-Vorpommern	289	2	2
Niedersachsen	1159	4	4
Nordrhein-Westfalen	1443	4	6
Rheinland-Pfalz	250	2	2
Saarland	87	2	2
Sachsen	645	4	4
Sachsen-Anhalt	424	2	2
Schleswig-Holstein	358	2	2
Südbaden	102	2	2
Thüringen	388	2	2
Württemberg	849	4	4
<i>Nationalkader</i>		5	5
<i>Titelverteidiger</i>		1	0
Gesamt	10775	58	61

4.1 Sonderzuteilungen / gesetzte Spieler durch die DBU

Juniorinnen:	TV Doppel:	entfällt aus Altersgründen	
	TV Einzel:	Shirley Lazar	Hessen
Junioren:	TV Doppel:	entfällt aus Altersgründen	
	TV Einzel:	entfällt auf Altersgründen	

Die gesetzten Spieler/Innen vom Nationalkader werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Alle gesetzten Spielerinnen und Spieler werden den Landesverbänden zugeordnet. Die Meldegebühren für diese Spielerinnen und Spieler, sowie für die Titelverteidiger werden von der DBU übernommen und müssen nicht von den Landesverbänden gezahlt werden.

Prinzipiell spielen die gesetzten Spielerinnen und Spieler in der gleichen Startgruppe wie der Landesverband dem sie angehören. Auf Grund der Bahnkapazitäten der Anlagen kann dies bei der Einteilung aber nicht garantiert werden.

Die gesetzten Spielerinnen und Spieler bekommen von der DBU einen Zuschuss, über dessen Höhe werden die Landesverbände informiert.

5. Gruppeneinteilung / Zeitplan

Gruppe 1	Juniorin	Junioren
Berlin	4	4
Brandenburg	4	4
Bremen	2	2
Hamburg	2	2
Mecklenburg Vorpommern	2	2
Sachsen Anhalt	2	2
Schleswig Holstein	2	2
	18	18

Gruppe 2	Juniorin	Junioren
Niedersachsen	4	4
Nordrhein Westfalen	4	6
Rheinland Pfalz	2	2
Sachsen	4	4
Thüringen	2	2
Nationalkader	4	2
	20	20

Gruppe 3	Juniorin	Junioren
Baden	2	2
Bayern	4	6
Hessen	4	4
Saarland	2	2
Südbaden	2	2
Württemberg	4	4
TV Shirley Lazar	1	0
Nationalkader	1	3
Pacer	0	1
	20	24

5.1 Zeitplan

Doppelwettbewerb

Donnerstag 02.05.13	09.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	10.00 Uhr	Gruppe 1	8 Spiele
		Bahnpflege	
	14.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	14.30 Uhr	Gruppe 2	8 Spiele

Doppel- und Einzelwettbewerb

Freitag, 03.05.13	08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	09.00 Uhr	Gruppe 3	8 Spiele
		Bahnpflege	
	13.00 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer und Probewürfe	
	13.15 Uhr	Halbfinale Doppel Juniorinnen und Junioren Plätze 1 gegen 4 und Plätze 2 gegen 3	1 Spiel
	13.45 Uhr	Finale Doppel Juniorinnen und Junioren Plätze 1 gegen 2	1 Spiel
	14.45 Uhr	Siegerehrung Doppel	
		Bahnpflege	
	16.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	16.15 Uhr	Gruppe 1 Vorrunde Juniorinnen Plätze 41 – 58 vom Doppel Junioren Plätze 41 – 61 vom Doppel	6 Spiele

20.15 Uhr Playersparty

Einzelwettbewerb

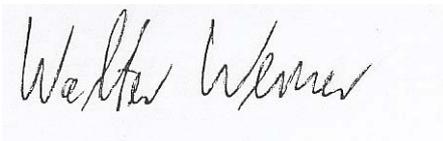
Samstag, 04.05.13	08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe		
	09.00 Uhr	Gruppe 2 Vorrunde Juniorinnen Plätze 21 – 40 vom Doppel Junioren Plätze 21 – 40 vom Doppel	6 Spiele	
		Bahnpflege		
	12.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe		
	13.00 Uhr	Gruppe 3 Vorrunde Juniorinnen Plätze 01 – 20 vom Doppel Junioren Plätze 01 – 20 vom Doppel	6 Spiele	
		Bahnpflege		
	16.50 Uhr	Probewürfe		
	17.00 Uhr	Zwischenrunde Junioren Platz 01 – 40	6 Spiele	
	Sonntag, 05.05.13	08.50 Uhr	Probewürfe	
	09.00 Uhr	Zwischenrunde Juniorinnen Platz 01 – 40	6 Spiele	
	Bahnpflege			
12.30 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer und Probewürfe			
12.45 Uhr	Halbfinale Masters Einzel Plätze 1 gegen 4 und Plätze 2 gegen 3	2 o. 3 Spiele		
13.45 Uhr	Finale Masters Einzel Plätze 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele		
15.15 Uhr	Siegerehrung Einzel			

6. Ballcheck

- 6.1 Die Ballchecks werden stichprobenweise vor, während oder nach dem Wettbewerb durchgeführt. Jeder Spieler/In ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich. Wir empfehlen daher, die Checks vor Beginn der Meisterschaft in den Landesverbänden durchzuführen. Jeder Spieler/in hat vor dem Wettkampf einen Ballcheckzettel abzugeben. Bei Beanstandungen von Bällen werden diese aus dem Wettbewerb genommen aber die bis dato hin erzielten Ergebnisse werden nicht gestrichen. Es werden nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (USBC) aufgeführt sind. Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs erlaubt, aber nicht innerhalb einer Serie. Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Änderungen vorbehalten!

Frankfurt den 27.01.2013

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is written in a cursive style and appears to read 'Walter Werner'.

Bundessportwart Walter Werner